

# RS Vwgh 2007/4/25 2005/08/0082

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.04.2007

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

## Norm

ASVG §10 Abs1a;

ASVG §357 Abs1;

ASVG §4 Abs4;

ASVG §410 Abs1 Z8;

AVG §38;

GSVG 1978 §194;

GSVG 1978 §194a;

GSVG 1978 §2 Abs1 Z4;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2004/08/0257 E 21. Februar 2007 RS 6

## Stammrechtssatz

Nur im besonderen Feststellungsverfahren nach § 194a GSVG (und nicht auch in Verfahren nach § 194 GSVG) ist bei Beurteilung der Frage des Bestehens einer Pflichtversicherung gemäß § 4 Abs. 4 ASVG ein besonderer, von der Grundregel des (gemäß § 194 GSVG iVm § 357 Abs. 1 ASVG anzuwendenden) § 38 AVG abweichender Verfahrensablauf vorgesehen (verpflichtende Anfrage an den Krankenversicherungsträger). Macht der Krankenversicherungsträger von seiner Befugnis zur Klärung der Versicherungspflicht nach § 4 Abs. 4 ASVG nicht fristgerecht Gebrauch, ist die Vorfragenbeurteilung durch die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft für das laufende Versicherungsverhältnis nach dem GSVG endgültig maßgebend; die Versicherungspflicht gemäß § 2 Abs. 1 Z. 4 GSVG besteht in diesem Fall so lange, bis der Krankenversicherungsträger einen Bescheid erlässt, mit dem die Versicherungspflicht nach § 4 Abs. 4 ASVG festgestellt wird (§ 10 Abs. 1a ASVG).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2007:2005080082.X01

## Im RIS seit

20.06.2007

## Zuletzt aktualisiert am

30.03.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)